

Continentale Lebensversicherung: Vorreiter für intelligente Konzepte in der Rentenphase

Die Entwickler von Rentenversicherungen stehen vor großen Herausforderungen: Die steigende Lebenserwartung verlängert die Rentenphase. Gleichzeitig sind die Zinsen weiterhin niedrig. Innovative Lebensversicherer wie die Continentale gehen hier neue Wege: Mit dem preisgekrönten investmentorientierten Rentenbezug kann der Kunde die Vorteile der Fonds-Anlage auch in der Rentenphase nutzen.

„An solchen Konzepten geht künftig bei einer guten Altersvorsorge-Beratung kein Weg mehr vorbei“, betont Dr. Helmut Hofmeier, Vorstand Leben im Continentale Versicherungsverbund. Um Vermittler bei dieser Aufgabe zu unterstützen, engagiert sich die Continentale aktuell als Premium-Sponsor des ifa Institutes für Finanz- und Aktuarwissenschaften. Dessen Experten erstellen einen Marktüberblick über innovative Rentenkonzepte. Dieser wird am 5. Februar 2021 erscheinen.

Innovativ und von hohem Nutzen: Der investmentorientierte Rentenbezug

„Wir haben uns gefragt: Warum muss eine Fonds-Rente ab Rentenbeginn aufhören, eine Fonds-Rente zu sein? Bislang legten die Versicherer das angesparte Kapital in dieser Phase üblicherweise klassisch an“, erläutert Dr. Hofmeier. „Dabei sind neben der Planungssicherheit attraktive Renditechancen wesentlich für eine erfolgreiche Altersvorsorge. Diese beiden Aspekte verbindet unser investmentorientierter Rentenbezug besonders effizient.“ Das bestätigt auch das Deutsche Institut für Service-Qualität (DISQ). Es zeichnete 2020 die Innovation der Continentale sogar als „Versicherungsprodukt des Jahres“ aus.

Auch in der Rente von Fonds profitieren

Ob der Kunde die neue Option des investmentorientierten Rentenbezuges wählt, muss er erst kurz vor Rentenbeginn entscheiden. Eine garantierte Rente erhält er sowohl in der investmentorientierten als auch in der klassischen Variante. Bei ersterer hat der Kunde außerdem die Chance auf eine zusätzliche Gewinnrente. Deren Höhe variiert abhängig von der Fondswert-Entwicklung. Ein weiteres Plus der prämierten Produktneuheit: Das exzellente Fondssortiment der Continentale umfasst auch börsengehandelte Indexfonds (ETF). Insgesamt lassen sich bis zu zehn Fonds gleichzeitig kombinieren. Shifts und Switches sind ebenfalls möglich.

Weitere Informationen zum investmentorientierten Rentenbezug gibt es unter www.continentale.de. Freie Vermittler finden speziell für sie aufbereitete Informationen unter makler.continentale.de/investmentorientierter-rentenbezug. Dort können sie unter anderem ein neunminütiges Experten-Interview zum Thema abrufen.

Pressekontakt:

Roya Omid-Fard
Telefon: 0231 919-1208
Fax: 0231 919-2226
E-Mail: Roya.Omid-Fard@Continentale.de

Unternehmen

Continentale Versicherungsverbund
Ruhrallee 92
44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.